

21. März 2014

Presseinformation

FR 6.6. – DI 1.7. 9:00 – 20:00 HAUPTINGANG GROSSER GARTEN

PAUL DEMARINIS: RAINDANCE

Seit seinem vierten Lebensjahr experimentiert der US-Amerikaner Paul DeMarinis mit der Erzeugung von Klängen. „RainDance“ ist eine interaktive Installation, die ihren Besucher durch einen Regenparcours wandern lässt.

Bereits 1998 entstanden, ist sie heute ein Klassiker im Bereich der Klanginstallation und war bei bedeutenden Festivals in Hongkong, den USA und manchen Orten Europas zu erleben. DeMarinis' Wassertropfen speichern Geräusche, versammeln Stimmen, Rhythmen, Melodien in sich. Hörbar werden sie nur, wenn sie auf die Fläche eines aufgespannten Regenschirms treffen. Ein privater Hörraum entsteht so für jeden der einzelnen SchirmträgerInnen. Deren Wege und Reaktionen verdichten sich für den Außenstehenden zu einem rituellen, stummen wie rätselhaften „Regentanz“.

KLANGINSTALLATION

Eintritt frei

Eine Produktion von Klangspuren Schwaz, Tiroler Festival für Neue Musik.
Architektur: Rainer Köberl

Unter dem Motto „Verhältnisse“ bieten die KunstFestSpiele ab 6. Juni bis 1. Juli und von 19. bis 28. September 2014 ein genreübergreifendes Programm, das eine Brücke vom Barock hin zu künstlerischen Formen der Gegenwart schlägt.

Zum fünften Mal entsteht unter der Intendanz von Dr. Elisabeth Schweeger in den historischen Gebäuden und im Großen Garten Herrenhausen ein vielseitiges Programm mit international renommierten Ensembles, Komponisten und Künstlern.

Vorverkauf online über CTS/ Eventim oder an der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus Hannover, Telefon 0511 -168 499 94.

Paul DeMarinis arbeitet seit 1971 im Bereich elektronischer Medien. Einen Schwerpunkt seiner jüngeren Arbeit bildet die Beschäftigung an den Schnittstellen von Technologie und menschlicher Kommunikation. Er schuf eine große Zahl von Performances, interaktiver elektronischer Objekte sowie Klang- und Computerinstallationen. Als einer der ersten Künstler verwendete er Computer im Rahmen der Performance Art. Er schrieb Musik für die Merce Cunningham Dance Company, hatte Auftritte im New Yorker Kitchen, beim Festival d'Automne in Paris, bei der Ars Electronica in Linz und in Het Apollohuis in Holland. Seine interaktiven Klangobjekte wurden gezeigt im InterCommunication Center Tokyo (ICC), in der BravinLee Gallery in New York, in San Franciscos Museum of Modern Art und bei der Shanghai Biennale 2006. DeMarinis wurde mit renommierten Preisen und Stipendien im Bereich von Musik und Bildenden Künsten ausgezeichnet (u.a. Guggenheim und der Rockefeller Foundation, National Endowment for the Arts, New York Foundation of the Arts, New York State Council on the Arts). 2006 erhielt er den Goldenen Nica, die höchste Auszeichnung der Ars Electronica für interaktive Kunst. Er kreierte großformatige interaktive Installationen für den öffentlichen Raum, u.a. in der Park Tower Hall (Tokyo), bei den Olympischen Spielen in Atlanta, bei der Expo in Lissabon und für den internationalen Flughafen in Ft. Lauderdale (Florida). Er war Artist in Residence im Museum für Wissenschaft, Kunst und menschliche Wahrnehmung „Exploratorium“, San Francisco und am Forschungszentrum Xerox PARC im kalifornischen Palo Alto. Er lehrt als Professor an der Stanford University.

PRESSEKONTAKT Barbara Krüger Kommunikation | Escherstr. 22 | 30159 Hannover
Tel. (0511) 390 802 -50/ -51 | Fax (0511) 390 802 -33 | Mail info@barbarakrueger.de